

d. 30. Jan. 1917

Mein lieber Freund!

Ende gilt komme ich dann auch in
unsern beiden Namen herzlich zu danken für das
Buch das Ihr uns geschickt habt. Wenn es uns
vergönnt ist auch mit leitlicher Nahrung stückchen
Fisch zu machen, so hast hatt Ihr uns mit der
geistigen eine mindestens ebenso gerne gewährt. Leider
kann ich^o in qualitativer Hinsicht die Kuckucke
mit Dir nicht aufnehmen, indem die leitliche
Speise immer hinter der geistigen ein bedenkliches
Stück zurückbleiben muss. Hatt aber vielen Dank,
wie freuen uns sehr weiter in dem Buche zu
lesen, allerdings nicht vom Standpunkt des Kriti-
kismus aus, aber sehr gerne im Sinne des Vorwortes.

Ja, wann sehen wir uns? Ich begreife
ja dass Du das nicht wohl meinst, und es
geht es uns hier, um so mehr als der Zeitpunkt
der Familienvermehrung wenn auch nicht im
nächsten so doch abgemacht in näherer Entfernung
steht. Hast Du nicht einmal in amtlicher Eigenschaft
etwas hier zu tun, ich würde mich so gerne wieder
einmal mit Dir ansprechen, grade geht in dieser Bewegung

Zeit ist das Buch für uns eine persönliche Kontaktaufnahme
besonders da.

Wir haben eine geistig recht lebhafte Zeit hinter
uns; ^{unmittelbar} eine große Vorkriegszeit in der N.H.G. unter der
Entfaltung der Landeskriegsleitung für die Schweiz,
bei welchem der Mittelpunkt ^{in der Diskussion} eine Rede von Prof. Hegar war,
aus der resultierenden Kritik ^{in diese} die uns mehr oder weniger
deutlich vorwirft wie bisher Propaganda für den
Antimilitarismus kündigt an, dass an diesem
Abend nicht nur ein Patriotismus gepflegt wurde. Das
merklich an diesem Abend war, die Teilnahme an
den, welche viele Kreise an der geistigen Bewegung
teil nehmen. Dasselbe entsprach sich auch mit
einer Versammlung der K. eine Propaganda des Katholizismus
einige Kopien in unsern Missionen; und
hier war es besonders interessant, wie besonders
bei solchen viel Interesse für diese neuen Strömungen
vorhanden war. Dann kamen noch Reden von
Kutter, überall fühlt man, dass es ~~es~~ vorwärts gehen
will, und dass ^{wir} ~~es~~ neuen entgegen gehen.

Wir wünschen auch unseren Euk Allen von
Herzen ein gesegnetes neues Jahr und grüßen
Euch herzlich

Eure Willy & Elisabeth Gruenlin